

Dievs, svētī Latviju (Gott, segne Lettland!)

Nationalhymne Lettlands seit 1918

Text und Melodie: Kārlis Baumanis (1835 – 1905)



Hintergrund

Dievs, svētī Latviju erschien um 1870, zur Zeit des *nationalen Erwachens* und der Jungletten.

Kārlis Baumanis war der erste lettische Komponist, der es wagte, in einem Lied das Wort „Latvija“ (Lettland) zu verwenden. Dies war ein neuer Begriff, der während der Bewegung des nationalen Erwachens kreiert wurde, um alle von Letten bewohnten Gebiete zu bezeichnen.

Das Wort „Latvija“ wurde als Forderung nach nationaler Eigenständigkeit gedeutet, was dem Russischen Kaiserreich nicht behagte. Das Wort „Latvija“ im Titel und im Text des Liedes wurde verboten und musste durch den allgemeineren Begriff „Baltija“ (Baltikum) ersetzt werden.

Das Lied wurde erstmals während des ersten Liederfestes im Juni 1873 in Riga gesungen.

Am 18. November 1918 (Proklamation der Republik Lettland) wurde **„Dievs, svētī Latviju“** zur lettischen Nationalhymne, erlangte jedoch erst am 17. Juni 1920 offiziellen Status.

Während des Bestehens der Lettischen SSR als Teil der Sowjetunion war dieses Lied ebenfalls verboten und wurde erst bei den Demonstrationen der Singenden Revolution (siehe auch „Hymne Estlands“) wieder verbotenerweise öffentlich gesungen.

Text

Gott, segne Lettland,
Unser teures Vaterland,
Segne Lettland,
Ach, segne es doch!

Wo Lettlands Töchter blühen,
Wo Lettlands Söhne singen,
Lass uns dort im Glücke tanzen,
In unserem Lettland!



Riga, Hauptstadt Lettlands
Foto: wikipedia.org